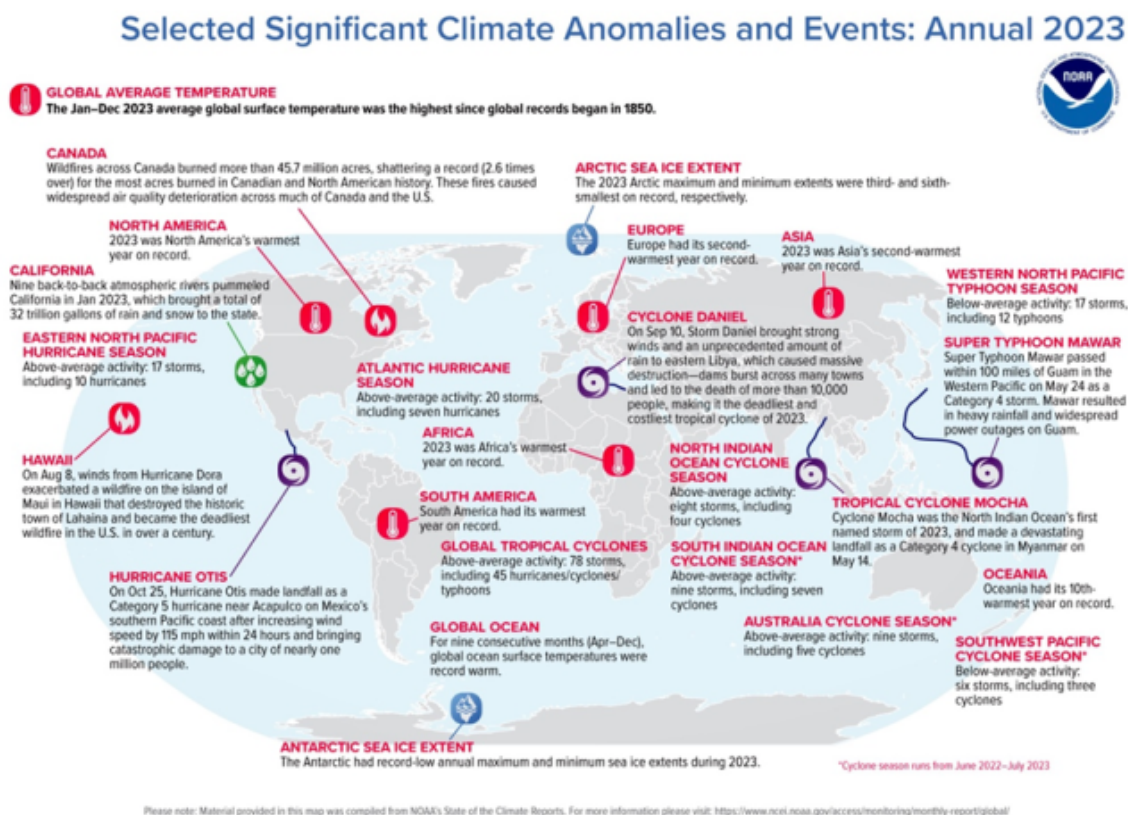


Globale historische Hurrikan- und Zyklon-Statistiken zeigen, dass 2023 ein sehr „normales Jahr“ war.

geschrieben von Chris Frey | 27. Januar 2024

Larry Hamlin

Die NOAA hat eine Reihe „ausgewählter signifikanter Klimaanomalien und -ereignisse“ für das Jahr 2023 zusammengestellt, die in ihrem jährlichen globalen Klimabericht 2023 an prominenter Stelle aufgeführt sind:



Von den 25 hervorgehobenen Einträgen im NOAA-Diagramm „Selected Significant Climate Events“ (Ausgewählte bedeutende Klimaereignisse) beziehen sich 13 auf Wirbelsturm- und Hurrikan-Ereignisse auf den verschiedenen Ozeanen der nördlichen und südlichen Hemisphäre im Jahre 2023.

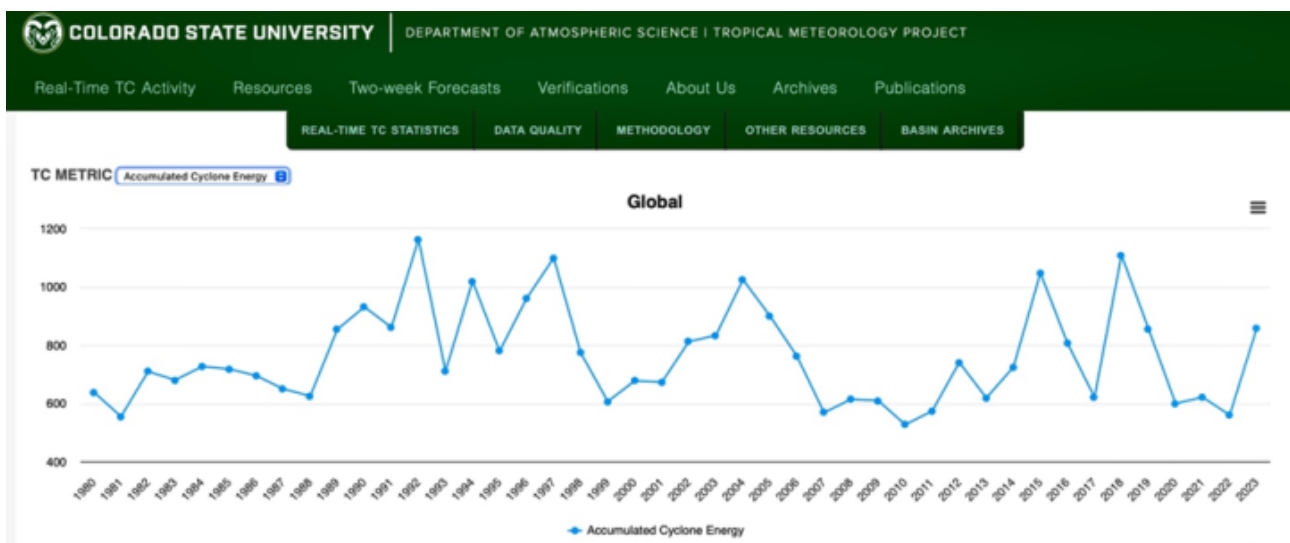
Diese 13 hervorgehobenen Einzelereignisse deuten darauf hin, dass es im Jahr 2023 viele extreme Hurrikan- und Wirbelsturmereignisse gegeben hat, die zweifellos von Klimaalarmisten mit falschen Behauptungen über im Jahr 2023 aufgetretene „extreme Hurrikan- und Wirbelsturm-Klimaereignisse“ aufgebauscht werden.

Der Kontext dieser hervorgehobenen Ereignisse bietet jedoch keine vollständige und umfassende globale Geschichte der tropischen Wirbelsturm- und Hurrikan-Ereignisse für das Jahr 2023, wobei diese von der NOAA hervorgehobenen Ereignisse die Gesamtheit der Wirbelsturm- und Hurrikan-Ereignisse des Jahres 2023 auf den Weltmeeren grob falsch darstellen.

Hier folgen Daten des [Tropenmeteorologie-Projektes](#) des Department of Atmospheric Science der Colorado State University, die sich ausführlich mit den historischen Statistiken über tropische Wirbelstürme für das Jahr 2023 auf allen Weltmeeren befassen und die Ergebnisse für das Jahr 2023 mit früheren Jahrzehnten aufgezeichneter jährlicher Daten über Hurrikane und Wirbelstürme vergleichen.

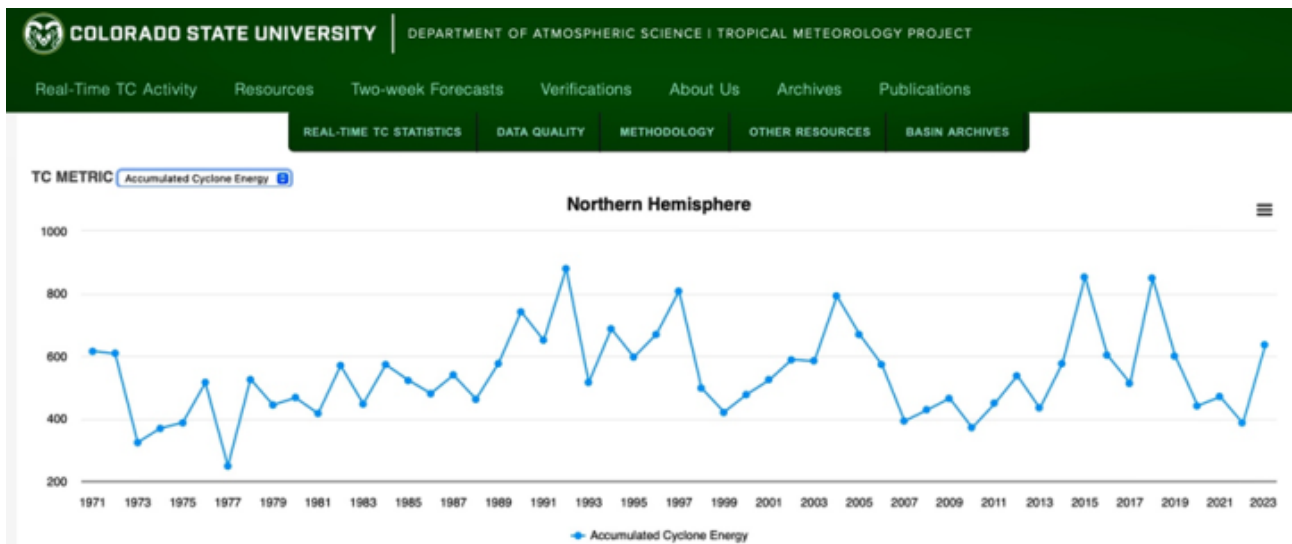
Die nachstehenden Diagramme zeigen Daten zur akkumulierten Wirbelsturmennergie (Accumulated Cyclone Energy, ACE) für jedes angegebene Jahr, wobei diese Kennzahl die gesamte jährliche Energie aller erlebten Stürme darstellt, wobei die Gesamtdauer und -intensität den ACE-Gesamtbeitrag jedes Sturms bestimmt.

Das erste Diagramm zeigt das globale historische Wirbelsturm-ACE-Ergebnis für das Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für den letzten 44-Jahres-Zeitraum, der bis ins Jahr 1980 zurückreicht:



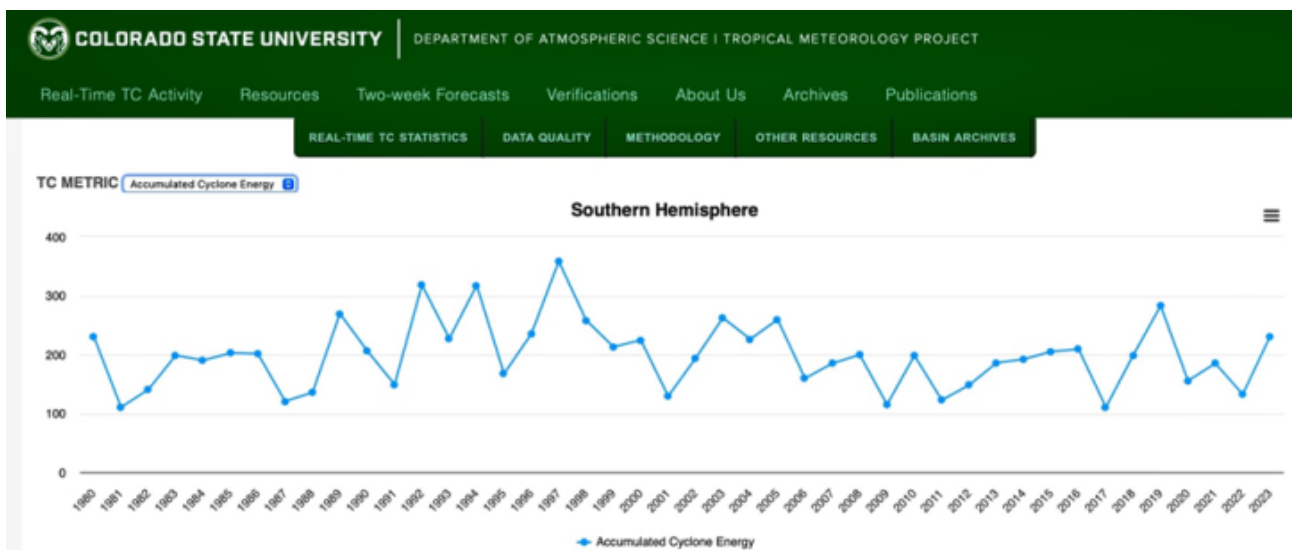
Die Daten zeigen keinen konsistenten Aufwärtstrend des ACE in diesem Zeitraum, wobei das Jahr 2023 nur den zehnthöchsten ACE in diesem Zeitraum darstellt.

Das nächste Diagramm zeigt die ACE-Werte der nördlichen Hemisphäre für das Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für jedes Jahr der letzten 53 Jahre bis 1971:



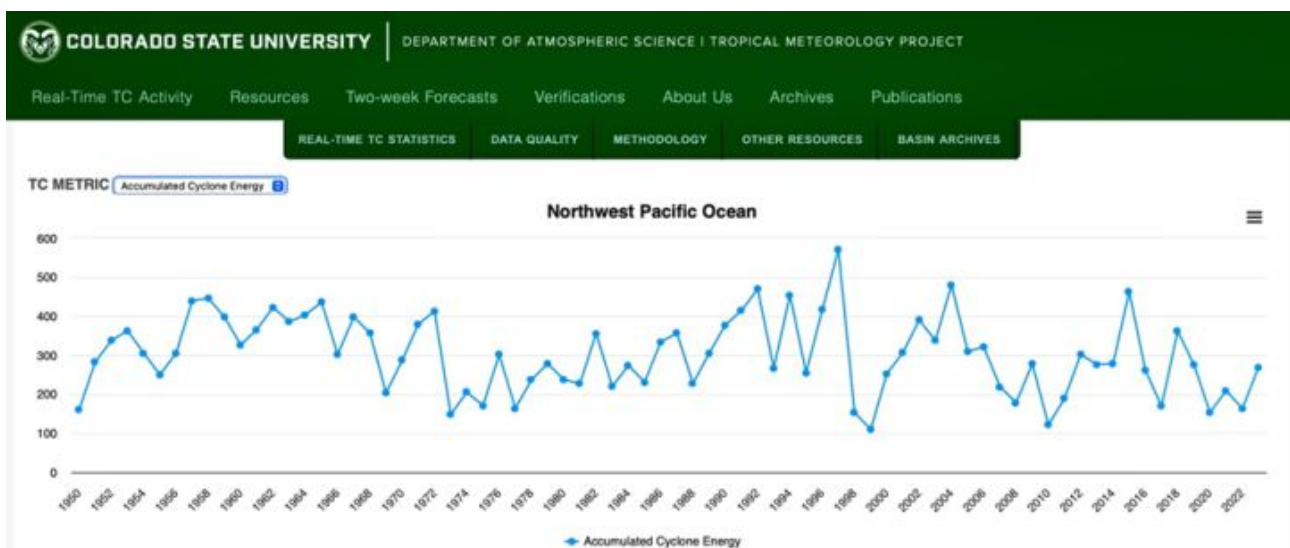
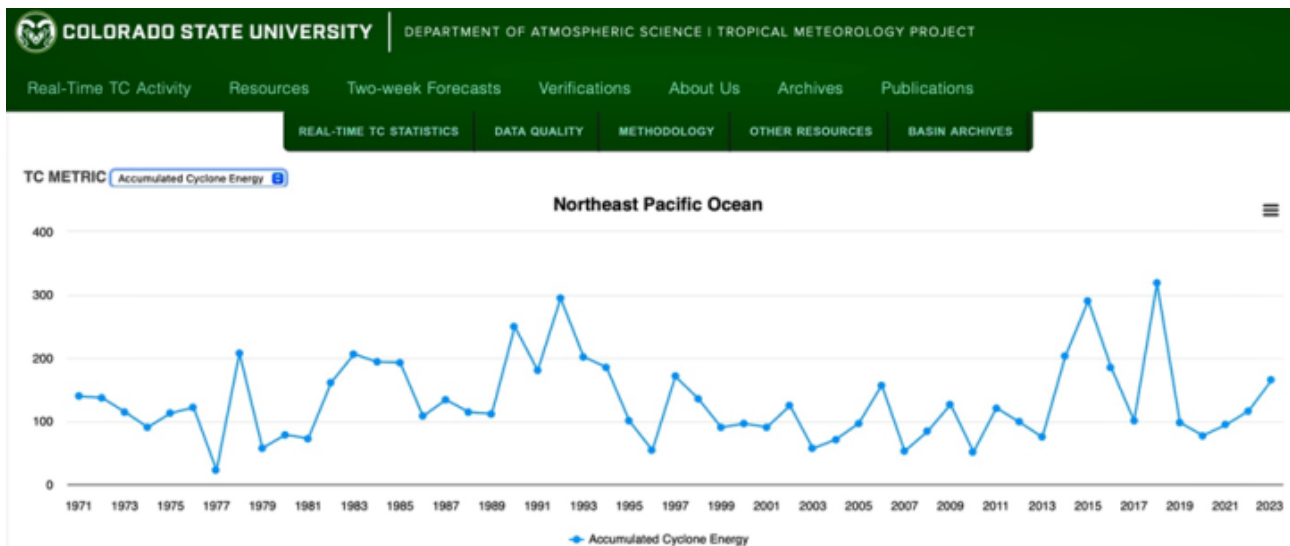
Die Daten zeigen keinen konsistenten Aufwärtstrend des ACE in diesem Zeitraum, wobei das Jahr 2023 nur den 11. höchsten ACE in diesem Zeitraum darstellt.

Das nächste Diagramm zeigt das ACE-Ergebnis für die südliche Hemisphäre für das Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für jedes Jahr der letzten 44 Jahre bis 1980:



Die Daten zeigen keinen durchgängig steigenden ACE-Trend während dieses Zeitraums, wobei das Jahr 2023 nur der 15. höchste ACE-Wert während dieses Zeitraums ist.

Die nächsten beiden Diagramme zeigen die ACE-Ergebnisse für den Nordost- und den Nordwestpazifik für das Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für jedes Jahr der letzten 53 bzw. 74 Jahre bis 1971 bzw. 1950:



Die Daten zeigen keinen durchgängig steigenden Trend des ACE während dieser Zeiträume, wobei das Jahr 2023 nur den 14- bzw. 22-höchsten ACE während dieser Zeiträume darstellt.

Eines der NOAA „Selected Significant Climate Events“ enthält die falsche Behauptung, dass „der Hurrikan Dora (im nordwestlichen Pazifik) einen Flächenbrand auf der Insel Maui in Hawaii verschlimmerte, der die historische Stadt Lahaina zerstörte“.

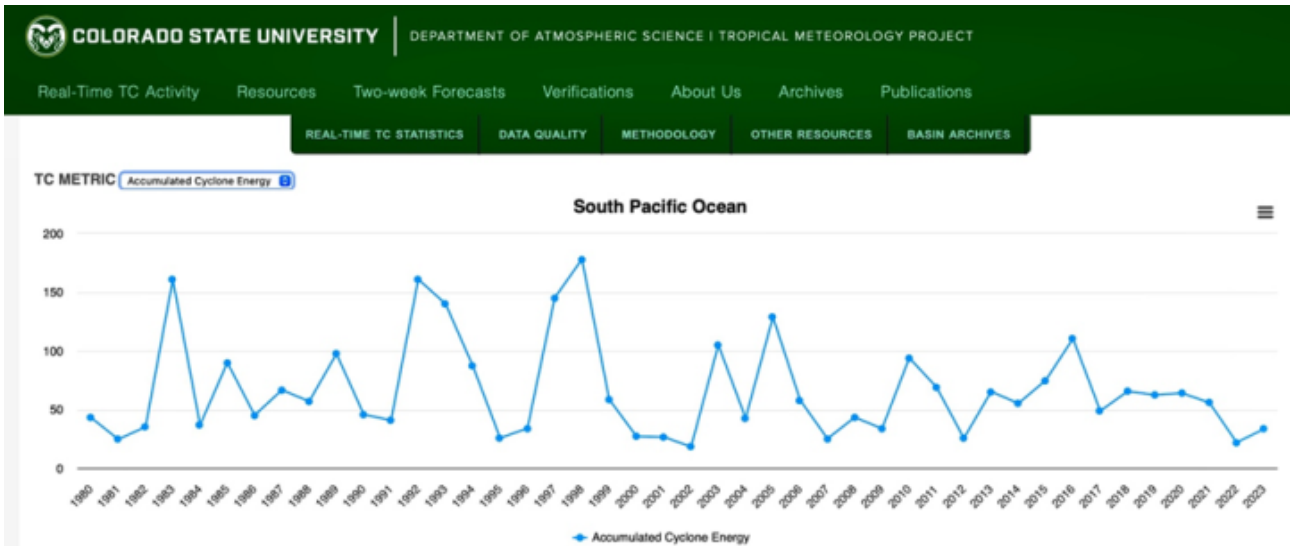
Diese Behauptung ist völlig falsch, wie [hier](#) [Ein übersetzter – anderer – Beitrag dazu findet sich [hier](#)] und [hier](#) dargelegt.

Der Hurrikan Dora befand sich 700 Meilen südlich von Maui und spielte keine wesentliche Rolle bei dem Feuer.

Das massive Feuer war das direkte Ergebnis der Inkompetenz von Hawaiian Electric, die jahrelang 190 Millionen Dollar an geplanten und erforderlichen Wartungsarbeiten an bekannten Defekten an Verteilungs- und Übertragungsleitungen verzögerten (sie gaben nur 250.000 Dollar für diese Projekte aus), während sie zig Millionen für immer mehr nicht

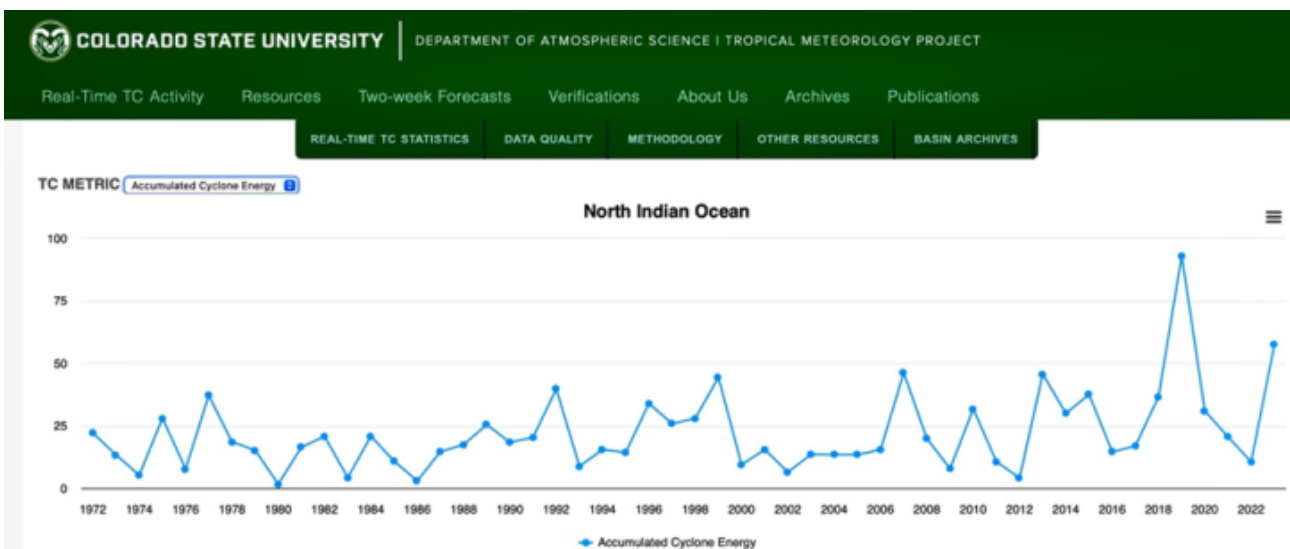
einsatzfähige, unzuverlässige Solar- und Windprojekte ausgaben, die von der Politik der Aktivisten für erneuerbare Energien diktiert wurden.

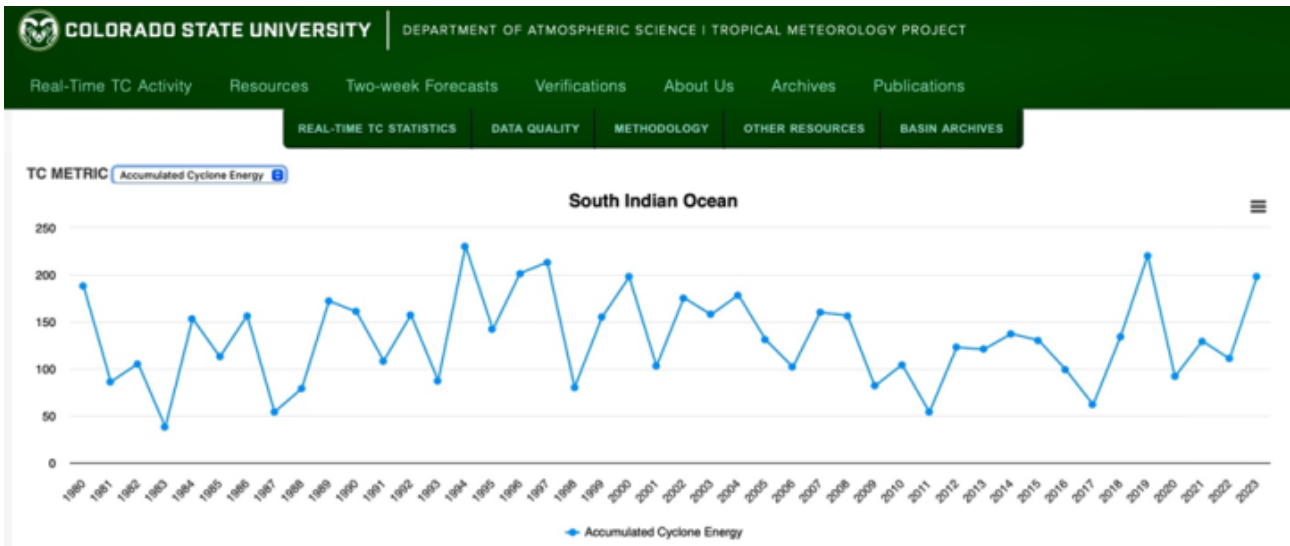
Die nächste Grafik zeigt das ACE-Ergebnis für den Südpazifik im Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für jedes Jahr der letzten 44 Jahre bis 1980:



Die Daten zeigen keinen durchgängig ansteigenden Trend des ACE in diesem Zeitraum, wobei das Jahr 2023 nur den 33-höchsten ACE in diesem Zeitraum darstellt.

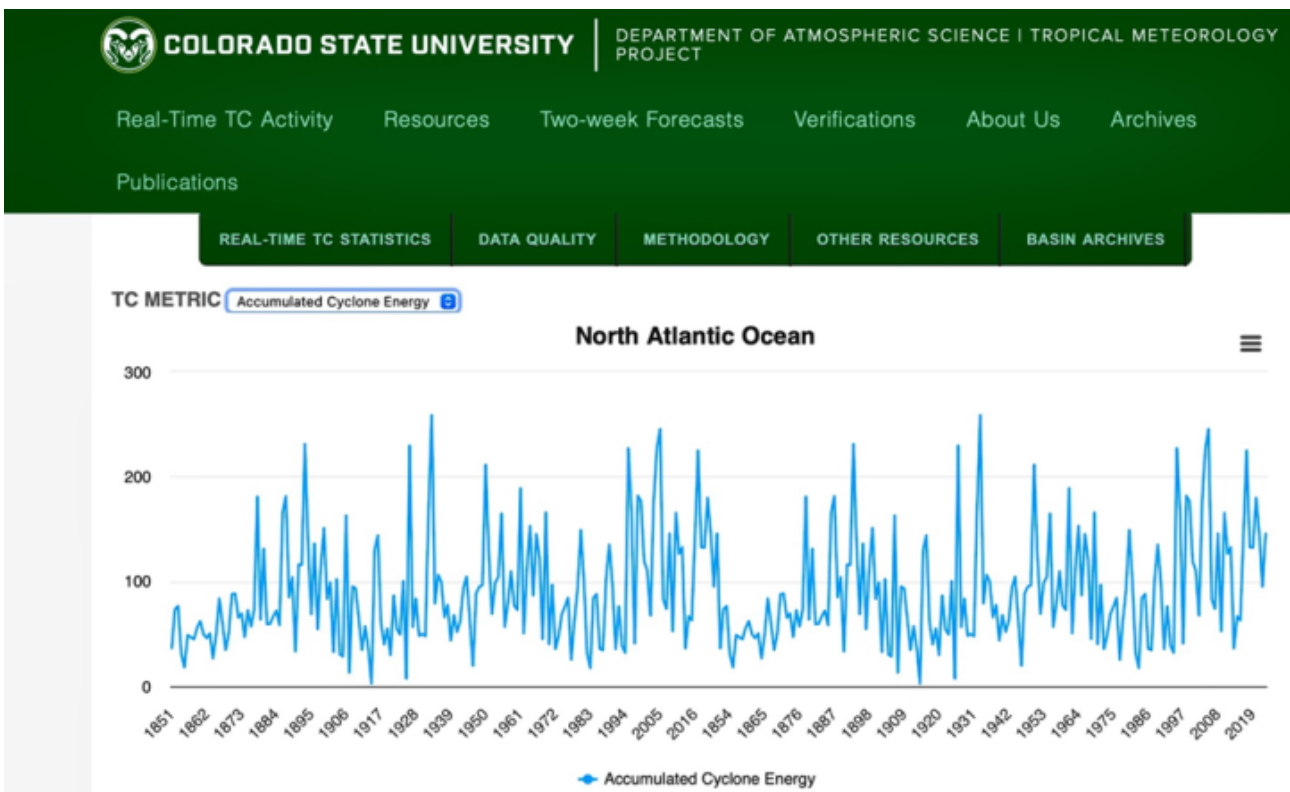
Die nächsten beiden Diagramme zeigen die ACE-Ergebnisse für den nördlichen und südlichen Indischen Ozean für das Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für jedes Jahr der letzten 52 bzw. 44 Jahre bis 1972 und 1980:





Die Daten deuten auf einen jüngsten Aufwärtstrend im Nordindischen Ozean hin, während im Südindischen Ozean kein durchgängiger Aufwärtstrend zu verzeichnen ist, wobei der ACE-Wert für das Jahr 2023 im Nordindischen Ozean den zweithöchsten und im Südindischen Ozean den fünfthöchsten Wert in diesen Zeiträumen aufweist.

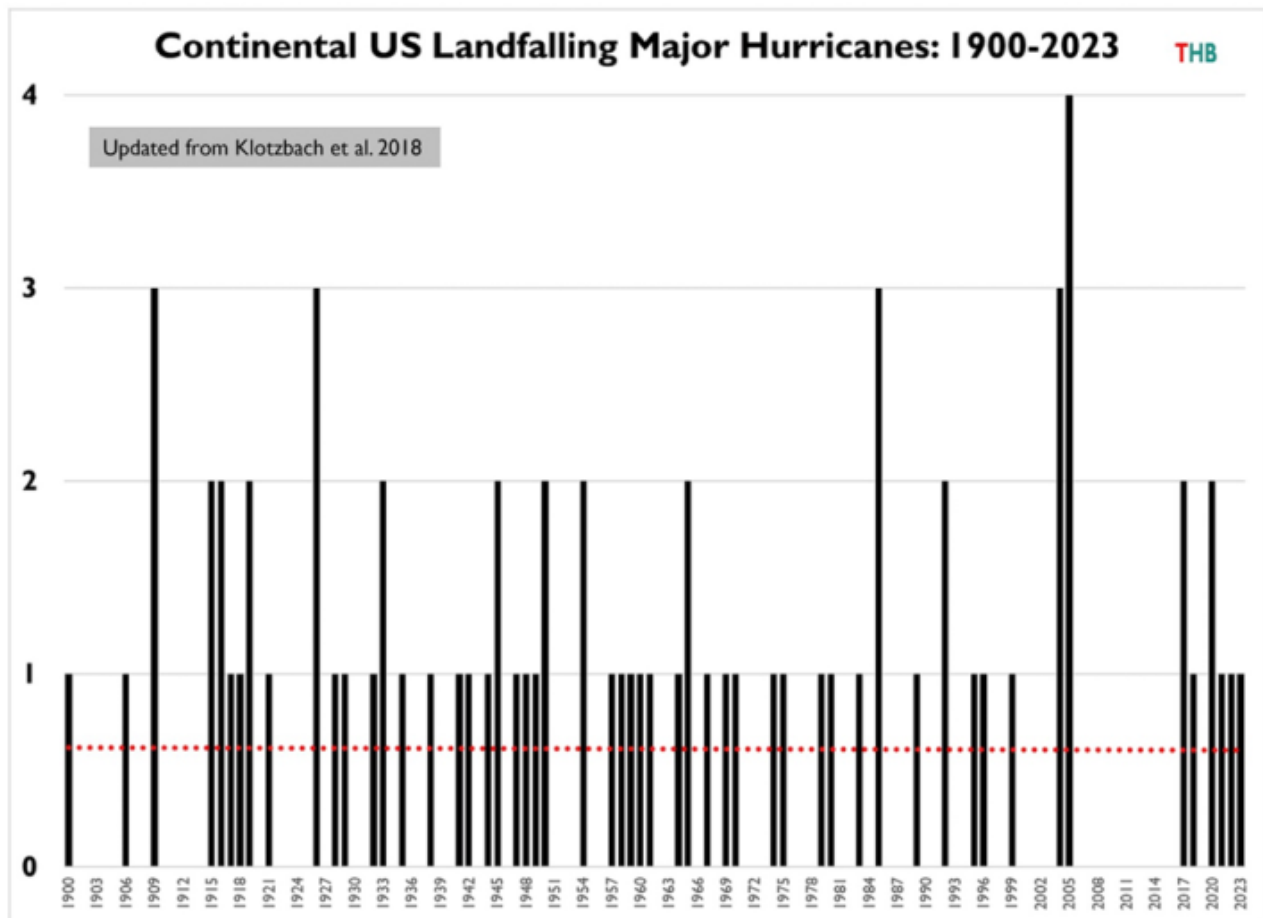
Das nächste Diagramm zeigt die ACE-Werte für den Nordatlantik für das Jahr 2023 im Vergleich zu den ACE-Daten für jedes Jahr der letzten 173 Jahre bis 1851:



Die Daten zeigen keinen konsistenten Aufwärtstrend des ACE in diesem Zeitraum, wobei das Jahr 2023 nur den 33. höchsten ACE in diesem Zeitraum darstellt.

Darüber hinaus gab es im Jahr 2023 nur einen großen Hurrikan im Nordatlantik, der in den USA das Festland erreichte wie unten dargestellt und hier angesprochen:

Hurricanes



You can see a full post on the US 2023 hurricane season [here](#). Lots of interesting details, but as far as landfalls and damage, just Hurricane Idalia which was preliminarily classified as a Category 3 storm, but to date just over **\$300 million** in insured damage ... Zzzzzz.

Die Daten zeigen, dass es im Zeitraum von 1900 bis 2023 keine zunehmende Tendenz gibt, dass größere Hurrikane aus dem Nordatlantik auf dem US-amerikanischen Festland landen.

Im Gegensatz zum NOAA-Diagramm „Selected Significant Climate Events“ (Ausgewählte bedeutende Klimaereignisse) für das Jahr 2023, in dem das Ausmaß der globalen Hurrikan- und Wirbelsturmsaison im Jahr 2023 fälschlicherweise hochgespielt wird, zeigen die Daten des Tropical Meteorology Project der State University of Colorado eindeutig, dass das Jahr 2023 ein sehr unauffälliges und „normales“ Jahr für Wirbelstürme und Hurrikane auf der ganzen Welt war.

Die Behauptungen der Klimaalarmisten, die die Hurrikan- und Wirbelsturmsaison 2023 als „extremes Wetterereignis“ anpreisen, sind ebenso absurd und unqualifiziert wie die Darstellung des

Hurrikandiagramms „Selected Significant Climate Events“ der NOAA.

[Hervorhebung im Original]

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2024/01/21/global-historical-hurricane-cyclone-statistics-establish-that-2023-experienced-a-very-normal-year/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE